

Ensemble Proton Bern
präsentiert

CURVA

TRIANGULUS

Pythagoras'

Lavalampe

ENSEMBLE
PROTON
BERN

Ensemble in Residence
DAMPFZENTRALE BERN

Werke		Besetzung	
James Tenney <small>1934—2006</small>	Harmonium #1 (1976) 10'	Flöte Bettina Berger	
UA		Oboe Martin Bliggenstorfer	
Catherine Lamb <small>*1982</small>	Curva Triangulus 40'	Klarinette Richard Haynes	
2018		Fagott Elise Jacobberger	
UA der Neufassung		Barockharfe Vera Schnider	
<p>Der Umstand, dass aus einer Folge von reinen Intervallen eine unreine Oktave resultiert, beschäftigt Theoretiker und Praktiker schon seit der Antike. Ein Tonsystem mit 12 Stufen pro Oktave ist bei weitem nicht ausreichend, um die verschiedenen Stimmungssysteme umzusetzen. Entsprechend wurden neue Instrumente entwickelt, etwa das Arciorgano mit 36 Tönen pro Oktave. Mit dem Stück von Catherine Lamb spielen wir eine Komponistin, die sich intensiv mit Tonsystemen auseinandersetzt. Nicht um der Theorie willen, sondern um daraus ganz eigene Klangwelten zu erschaffen. Und, wir ersetzen das Klavier durch das Arciorgano und die moderne Harfe mit einer Barockharfe. Durch die Zusammenarbeit mit dem Basler Kollektiv Studio 31+, welches im Kontext der Tonerweiterung innerhalb einer Oktave forscht und dokumentiert, machen wir musikalische Forschung hautnah erlebbar.</p> <p>www musik-akademie.ch</p>		Arciorgano Samuel Fried	
		Violine Maximilian Haft	
		Violoncello Jan-Filip Ľupa	
		Das Konzert in Basel ist kostenlos.	

30. September

🕒 20.00

📍 Musik-Akademie

Basel


SWISSLOS
Kultur Kanton Bern


 Burggemeinde
Bern


 Musik Akademie Basel

Studio 31

 Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Musik


 prohelvetia


 Kultur
Stadt Bern

 Fondation Nestlé
pour l'Art
partenariat

Das *Ensemble Proton Bern* wird grosszügig von der öffentlichen Hand, Stiftungen und Gönner*innen unterstützt.
Die aktuelle Auflistung finden Sie auf: www.ensembleproton.ch

Gestaltung: Studio Flux